

SUI: Umweltleistungen in der Landwirtschaft

WS 3: Kreislaufwirtschaft

Ressourcencheck für die Land- und Forstwirtschaft: Weiterbildungsmaßnahmen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Ressourceneffizienz & Kreislaufwirtschaft 2024



Bildnachweis: RFA/LFI;
mit KI generiert

29.04.2025
DI Andrea Zetter
LKÖ

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Problemstellung

- **Kreislaufwirtschaft** in der Land- und Forstwirtschaft ist ein **SCHLÜSSEL** zur Erreichung der Klimaziele.
- Ein Ressourcen Check für land- und forstwirtschaftliche Betriebe **fehlte bislang**.
- Eine große Anzahl an Betrieben, insbesondere kleineren, benötigt für den Einstieg und Erstinformation in das Thema ein **qualitatives, niederschwelliges Angebot** zur Heranführung.



Ressourcen Check

- Der Ressourcen Check ist ein **Online-Selbstevaluierungstool** zu Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz.
 - **Entwickelt** wurde das Online-Tool **im Rahmen eines LFI-Bildungsprojektes** in Kooperation mit den Landwirtschaftskammern und dem Ressourcen Forum Austria.
 - **Niederschwellig & praxisnah** auf Basis eines handlungsorientierten, qualitativen Fragebogens
 - Assessment in Echtzeit und automatisch
 - „kostenfrei“



Zielgruppe

- Der Ressourcen Check richtet sich an **land- und forstwirtschaftliche Betriebsführer:innen aller Betriebsformen**, denen Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung ein Anliegen ist.
- Besonders hilfreich ist das Tool für Personen, die einen Betrieb übernehmen oder neu ausrichten.



<https://www.ressourcenforum.at/ressourcencheck-luf/>

Einstieg:



Ressourcen Check für die Land- und Forstwirtschaft

Sie wollen Ihren Hof ressourcenschonender und fit für die Kreislaufwirtschaft machen, wissen aber noch nicht wie? Der Ressourcen Check zeigt Ihnen, wie ressourceneffizient Ihr Betrieb bereits ist, wo Potenziale schlummern und unterstützt Sie bei der Umsetzung von Maßnahmen für mehr Ressourceneffizienz auf Ihrem Betrieb!

Jetzt den Ressourcen Check für Ihren Betrieb durchführen.

Starten Sie in die Kreislaufwirtschaft



72 Fragen in 8 Handlungsfeldern

1. Betriebswirtschaft, 2. Betriebsmittel, 3. Boden, 4. Tierhaltung, 5. Forst, 6. Energie, 7. Gebäude, 8. Maschinen & Fahrzeuge

Frage 6/9

Bei der Verarbeitung achten wir auf eine möglichst ganzheitliche Verwertung der Roherzeugnisse, sodass möglichst viel vermarktbar Zwischen- bzw. Enderzeugnisse und wenig Abfälle entstehen.

zusätzliche Informationen

nicht berücksichtigt

in Planung

teilweise umgesetzt

vollständig umgesetzt

nicht relevant für uns / Diese Frage trifft auf uns nicht zu



Vierstufige Likertskala

<https://www.ressourcenforum.at/ressourcencheck-luf/>

Frage 8/9

Wir verwenden digitale, satellitengestützte Technik (z.B. RTK-geführte Lenksysteme).

zusätzliche Informationen

keine digitale Technik

Einsatz geplant

gelegentliche Nutzung

regelmäßige Nutzung

nicht relevant für uns / Diese Frage trifft auf uns nicht zu

Glossar

Landwirtschaftliche Technik, bei der Fahrspuren für Maschinen festgelegt werden, um Bodenverdichtungen außerhalb dieser Spuren zu minimieren (Regelfahrspurverfahren).



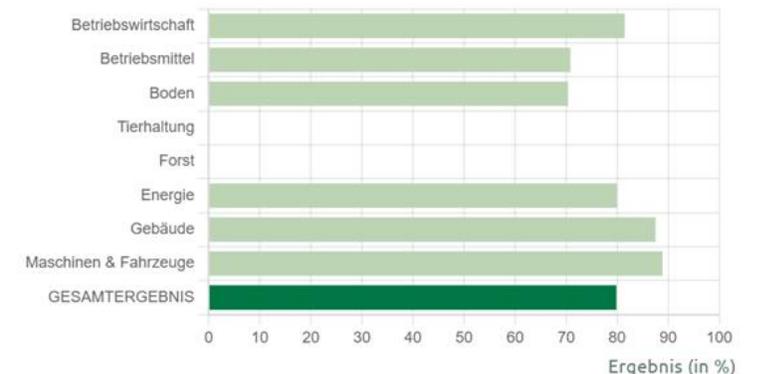
Resultate

1. Bewertung aller Handlungsfelder in Reifegraden (Prozentsatz)
2. Benennung von individuellen Stärken & Potentialen (inkl. konkreter Handlungsempfehlungen)
3. Alle Fragen und Antworten transparent zur Einsicht
4. Resultate können verlinkt/kopiert und als PDF exportiert werden)

Ressourcen Check Musterbetrieb

Ihr Ergebnis im Detail

Herzlichen Glückwunsch zu Ihren beeindruckenden Fortschritten! Mit 80% haben Sie die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft bereits weitgehend umgesetzt und sind auf einem ausgezeichneten Weg zur vollständigen Integration – großartig! Ihre umfassenden Maßnahmen zeigen deutliche Erfolge. Nutzen Sie die Handlungsempfehlungen, um weiteres Potenzial zu erschließen und Ihre nachhaltige Betriebsstrategie weiter zu optimieren.



Resultate

Maßnahmen ausbauen

Das sind Maßnahmen, die Sie bereits in Ansätzen umsetzen. Bleiben Sie dran und optimieren Sie Ihren Hof.

Boden

Setzen Sie auf Untersaaten, um eine ganzjährige Bodenbedeckung zu gewährleisten und Bodenerosion sowie Verdunstungsverluste zu minimieren. Bei Dauerkulturen erfolgt dies durch Unterstockbegrünung und Mulchen mit Stroh, Rindenmulch, Kompost oder anderem organischen Material.

Energie

Erarbeiten Sie ein Energiekonzept zur Weiterentwicklung des Energiesparens, idealerweise mit Unterstützung einer/eines Energieberater:in. Ein Energiekonzept umfasst unter anderem die Darstellung der wichtigsten Energieverbräuche, der energetischen Infrastruktur im Ist-Bestand sowie die Analyse und Empfehlung von geeigneten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Erhöhung der Eigenenergieversorgung, des Ausbaus der erneuerbaren Energie und zum zukünftigen Monitoring und Management.

Gebäude

Verwenden Sie beim Bauen fossilfreie Baustoffe, Recyclingmaterialien und Holz – sowohl für die Konstruktion als auch für die Innenausstattung – und integrieren Sie gebrauchte Bauteile, wo möglich. Der Einsatz von fossilfreien Baustoffen, Recyclingmaterialien, Holz und gebrauchten Bauteilen schont natürliche Ressourcen, da auf energieintensive und umweltbelastende Produktionsprozesse verzichtet wird. Zudem fördert diese Bauweise die Kreislaufwirtschaft, indem Materialien wiederverwendet werden, und trägt zu einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Bauweise bei.

Weitere Empfehlungen 

Eine Handlungsempfehlung ersetzt keine Fachberatung, sondern dient als Anstoß für eine nähere Auseinandersetzung mit Ihrer Betriebsentwicklung. Bei Spezialfragen wenden Sie sich bitte an die Fachberatung Ihrer Landwirtschaftskammer.

Herzstück Bildungs- und Beratungsmaßnahmen

Weiterbildung forcieren

Ohne Wissen keine Weiterentwicklung. Und ohne Bildung kein Wissen. Für konkrete Bildungs- und Beratungsangebote in Ihrer Region besuchen Sie die Homepages Ihrer Landes-Landwirtschaftskammer bzw. Ihres Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) oder benutzen Sie gleich direkt die [bundesweite Bildungs- und Beratungslandkarte](#).

Weitere Bildungsanbieter mit ihren [Bildungs- und Beratungsangeboten](#) finden Sie [hier](#).

[Zur Bildungs- und Beratungslandkarte](#) >

Wissenstransfer sichert den Erfolg

- Ressourcen Check ist ein **Werkzeug des Wissenstransfers per se**
- Explizite Einbindung von Wissenschaftler:innen in der Entwicklung (Ausarbeitung der Fragestellungen)
- **In der aktuellen Phase** geht es v.a. darum, Wissen und Bewusstsein bei Land- und Forstwirt:innen aufzubauen
- **Später** können Problemstellungen und Erfahrungen im Zuge des RC für Forschungsfragen aufgegriffen werden, z.B.:
 - individuell maßgeschneiderte Empfehlungen
 - Möglichkeiten eines Benchmarkings
 - weitere Fragen, die im Rahmen der Ausrollung auftauchen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

DI Andrea Zetter
a.zetter@lk-oe.at

Tel. +43 1 53441 8764 | M +43 676 83441 8764